

Schaltaktor UP 511/10
5WG1 511-2AB10

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Der Schaltaktor empfängt Telegramme von Sensoren über den Instabus und schaltet mit seinem Relaiskontakt elektrische Verbraucher.

Zusätzlich verfügt das Gerät über zwei Nebenstelleneingänge, die in Abhängigkeit der Parametrierung direkt auf den Schaltausgang (Vorort-Bedienung des Schaltausgangs durch Eingang A) oder alternativ auch als Binäreingänge auf den Instabus wirken können. Die angeschlossenen potentialfreien Schalter- oder Tasterkontakte werden über ein gemeinsames Bezugspotential am Schaltaktor eingelesen. Als Binäreingang können Telegramme zum Schalten oder Dimmen, zur Jalousiesteuerung, zum Wert setzen oder Szenen abrufen / speichern ausgesendet werden.

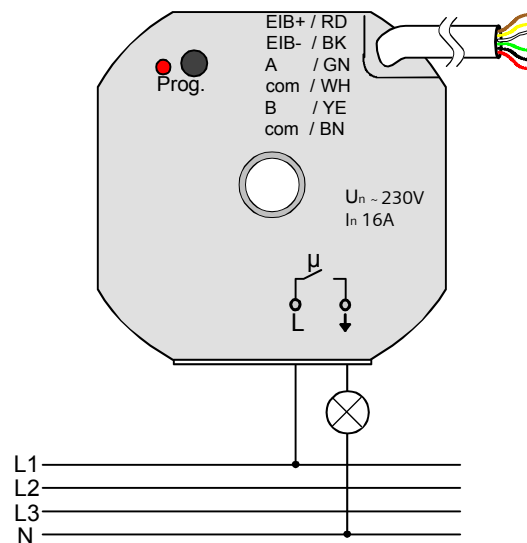
Applikationsprogramm

12 A1S2 Binär 207201

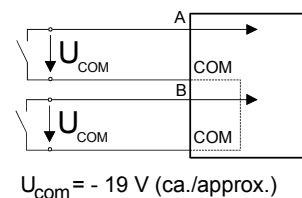
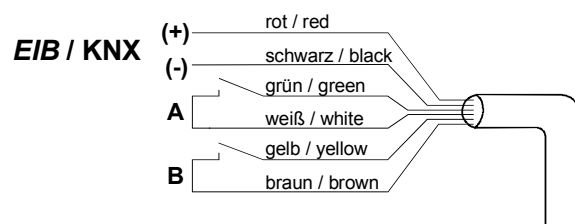
- 2 Binäreingänge
 - Schalten EIN/AUS/UM
 - Wert senden
 - Dimmen (1Tasten, 2Tasten)
 - Jalousiesteuerung (1Tasten, 2Tasten)
 - Szenensteuerung
- 1 Schalt -Ausgang mit Zusatzfunktionen
 - Zeitfunktion
 - Verknüpfungsfunktion
 - Zwangsführungsfunktion
 - Sperrfunktion

Anschlussbeispiel

Ausgänge/Outputs



Eingänge/Inputs



Technische Daten**Spannungsversorgung**

erfolgt über die Buslinie

Bedienelemente

1 Lern Taste:

Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Anzeigelemente

1 rote LED:

Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

Ausgänge

- Anzahl: 1 Ausgang, potentialfreier Relaiskontakt (μ -Kontakt), Schließer, bistabil
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 50 ... 60 Hz
- Bemessungsschaltstrom: 16 A
- max. Einschaltstrom: 400A, 20ms
- Schaltleistungen:
 - Glühlampen: 2.500W
 - HV-Halogen: 2.200W
 - NV-Halogen
 - Gewickelte Trafos : 1000VA
 - Elektronische Trafos: 1000W
 - Kapazitive Last:
 - 230V AC, 10A, max. 105 μ F
- Schaltverhalten:
 - parametrierbar, je nach Funktion

Anschlüsse

- Ausgang:
 - Laststromkreis:
 - Anschluss der Lastleitungen mit beiliegender Federsteckklemme an 2 x H07V-K 1,5 mm² (braun)
- Eingänge und Busleitung:
 - Leitung YY 6x0,6 mm
 - ca. 33cm vorkonfektioniert, verlängerbar auf max. 5m

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Gewicht: ca. 70 g
- Abmessungen: d = 53mm, Höhe = 28mm
- Öffnung für Deckenbaldachin: d = 7mm
- Montage: wird in Geräte-Verbindungsboxen \varnothing 60mm, 40mm tief, eingelegt

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50090-2-2

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50090-2-2 und EN 61000-6-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

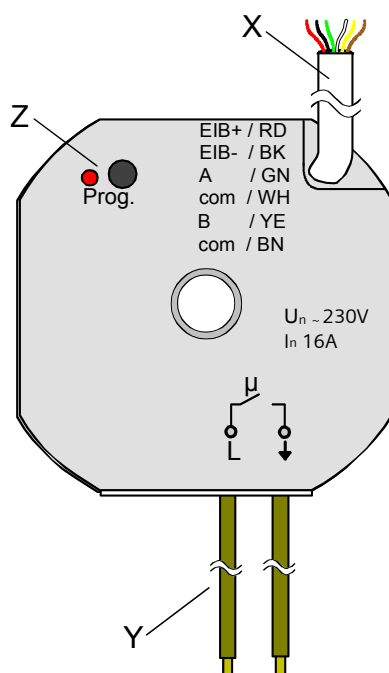
PrüfzeichenKNX *EIB***CE-Kennzeichnung**

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Schaltaktor UP 511/10

5WG1 511-2AB10

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente



- X Anschlussleitungen Kleinspannungen
rot: Bus (+)
schwarz: Bus (-)
grün: Eingang A
weiß: Bezugspotential (com)
gelb: Eingang B
braun: Bezugspotential (com)
- Y Anschlussleitungen Last
2 x braun: L und ↓ (Schaltausgang)
- Z Programmieraste / -LED (rot)

Montage und Verdrahtung



Gefahr

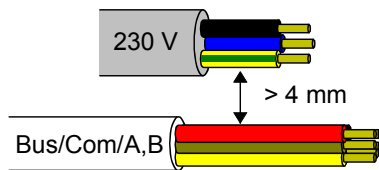
- An die Nebenstelleneingänge auf keinen Fall Netzspannung (230 V) oder andere externe Spannungen anschließen! Durch den Anschluss einer Fremdspannung wird die elektrische Sicherheit des gesamten KNX/EIB-Systems (SELV / keine galvanische Trennung) gefährdet! Personen können gefährdet, Geräte und Einrichtungen können zerstört werden!
- Bei der Installation ist auf ausreichende Isolierung zwischen Netzspannung und Bus bzw. Nebenstellen zu achten! Es ist ein Mindestabstand zwischen Bus-/ Nebenstellenleitungen und Netzspannungsleitungen von mindestens 4 mm einzuhalten.
- Die verlöteten Enden der Lastleitungen müssen mit der beigelegten Klemme angeschlossen werden.
- Nicht verwendete Adern der 6poligen Anschlussleitung sind gegeneinander und gegenüber Fremdspannungen zu isolieren.
- Zur Vermeidung von störenden EMV-Einstrahlungen sollten die Leitungen der Eingänge nicht parallel zu Netzspannung führenden Leitungen verlegt werden.
- Eingang A (grün), Eingang B (gelb) oder Bezugspotential (com) (weiß und braun) darf nicht mit Eingängen oder Bezugspotential (com) von weiteren Geräten verbunden werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Bei Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Schaltaktor UP 511/10

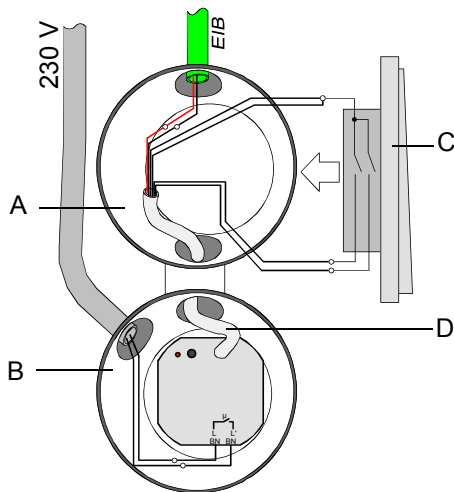
5WG1 511-2AB10

Allgemeine Beschreibung

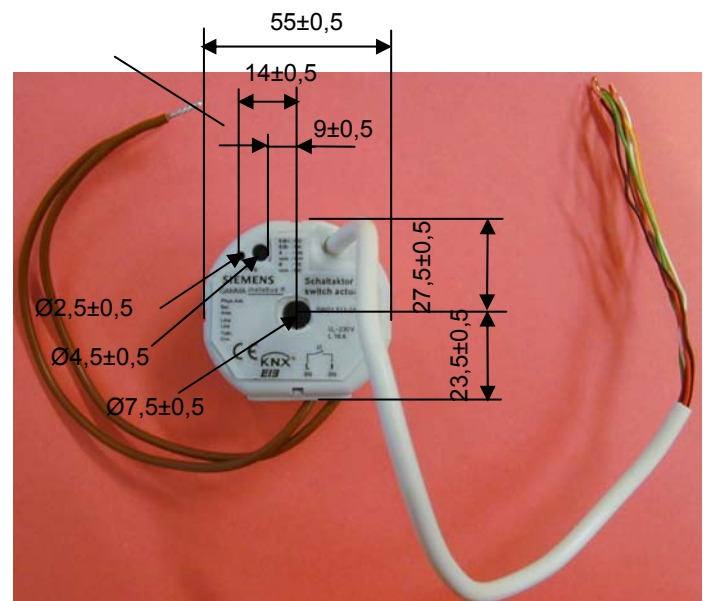
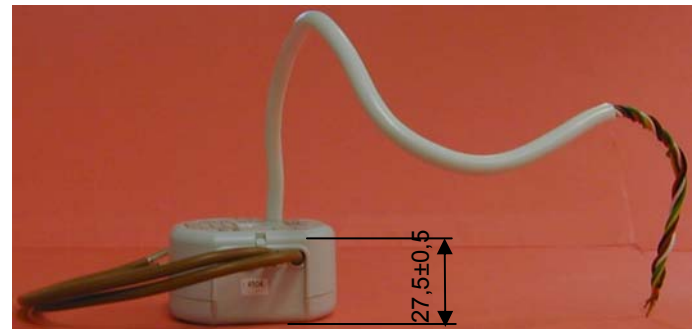
Ein Abstand von mindestens 4 mm zwischen den Kleinspannungsleitungen (Bus und Nebenstelleneingänge) und den Lastleitungen (230 V) ist sicherzustellen!



Es wird empfohlen, den Schaltaktor in zwei miteinander verbundene Unterputz-Dosen zu installieren. Die eine Dose (A) kann neben dem Bus- und Nebenstelleneingangsanschluss auch z. B. einen Serienschalter (C) aufnehmen. Die andere Dose (B) nimmt den Schaltaktor und die 230-V-Klemmen auf. Die 6polige Anschlussleitung (D) wird durch die Dosenverbindung geführt.

Maßbild

Abmessungen in mm

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222

☎ +49 (0) 180 50 50-223

✉ www.siemens.de/automation/support-request